



Der Autor
BENJAMIN PÜTTER
auf Tour durch
Mecklenburg-
Vorpommern

➡ Di 24.9. Schwerin

➡ Mi 25.9. Rostock

➡ Do 26.9. Ludwigslust

Buchvorstellung und Diskussion

KLEINE HÄNDE – GROSSER PROFIT

Kinderarbeit – Welches ungeahnte Leid
sich in unserer Warenwelt verbirgt

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

Landesbüro MV


WELTLADEN
SCHWERIN



Zentrum Kirchlicher Dienste
Evangelische Landeskirche
Mecklenburg-Vorpommern


nachhaltig
leben
lernen
Oshaus e.V. Rostock



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

KLEINE HÄNDE – GROSSER PROFIT

Kinderarbeit – Welches ungeahnte Leid
sich in unserer Warenwelt verbirgt

Kinderarbeit ist international verboten. Trotzdem schufteten Millionen Kinder unter den unwürdigsten Bedingungen für unsere Produkte, z.B. für Schmuck, Teppiche und Natursteine. Der Autor und Kinderarbeitsexperte Benjamin Pütter ist schon über 80 mal durch Indien gereist, das Land mit der meisten Kinderarbeit. Er berichtet von Mädchen und Jungen, die teilweise bereits mit fünf Jahren ganztags arbeiten müssen, prangert die Machenschaften skrupelloser Firmenchefs an und deckt auf, warum auch wir unwissentlich Produkte aus Kinderarbeit kaufen. Er berichtet, was Partner_innen vor Ort in Indien gegen Kinderarbeit tun, welches ungeahnte Leid sich in unserer Warenwelt verbirgt und was jede_r Einzelne_r dagegen tun kann!

**Buchvorstellung und Diskussion
mit dem Autor Benjamin Pütter**

BENJAMIN PÜTTER

KLEINE HÄNDE – GROSSER PROFIT

Kinderarbeit

Welches ungeahnte Leid sich in
unserer Warenwelt verbirgt



➡ **Di 24.9.2019 | 18.30 Uhr | Schwerin**

FES Landesbüro

Arsenalstraße 8

19053 Schwerin

➡ **Mi 25.9. 2019 | 19.00 Uhr | Rostock**

Gemeinderaum der Marienkirche

Bei der Marienkirche 2

18055 Rostock

➡ **Do 26.9.2019 | 18.30 Uhr | Ludwigslust**

Gemeinderaum der Kirchengemeinde

Clara Zetkin Straße 12

19288 Ludwigslust

**Die Veranstaltungen sind öffentlich und
kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.**

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.fes-mv.de

www.facebook.de/FES.MV

E-Mail: schwerin@fes.de

In Kooperation mit dem Weltladen Ludwigslust,
dem Ökohaus Rostock, dem Weltladen Schwerin,
der Kirchengemeinde Ludwigslust und der
Marienkirche Rostock